

Offene Hochschule - Hochschule offen?

Der Niedersächsische Landtag hat 2010 die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme eines Studiums ohne Abitur erheblich erweitert. Mit dieser Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung soll dem Leitmotiv des Lebensbegleitenden Lernens Rechnung getragen werden – eine bereits seit langem erhobene Forderung der Gewerkschaften. Das Modellvorhaben zur Öffnung der Hochschulen beinhaltet u.a. auch berufsbegleitende Studiengänge, Vor- und Brückenkurse und die Anrechnung erworbener Kompetenzen.

Diese neuen Entwicklungen werfen jedoch auch zahlreiche Fragen auf:

- Welche Ziele werden mit der Offenen Hochschule angestrebt?
- Welche Chancen ergeben sich aus der Öffnung der Hochschulen?
- Welche zukünftigen Aufgaben warten auf die Universitäten?
- Welche Erwartungen haben Erwachsenen- und Weiterbildungsinstitutionen?
- Wie ernst werden die sich aus der Öffnung ergebenden Chancen verfolgt?



Veranstungsablauf

10.00 Uhr Begrüßung durch

Christoph Kusche

Sprecher des Hochschulpolitischen Arbeitskreises
im DGB Bezirk Niedersachsen – Bremen –Sachsen-
Anhalt

10.15 Uhr - Referat

Prof. Dr. Johanna Wanka

Niedersächsische Ministerin für
Wissenschaft und Kultur

10.45 Uhr - Statement

Prof. Dr. Anke Hanft

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Arbeits-
bereich Weiterbildung und Bildungsmanagement

11.00 Uhr - Statement

Mareike Wulf

Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.,
Bildungs- und Gesellschaftspolitik

11.15 Uhr - Statement

Karl-Heinz Minks

Hochschul-Informations-System GmbH

11.30 Uhr - Statement

Oliver Venzke

IG BCE Hauptverwaltung

11.45 - ca.13.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Anmeldung zur Fachtagung des Hochschulpolitischen Arbeitskreises am 07.10.2011

Offene Hochschule – Hochschule offen?

Name:

Vorname:

Gewerkschaft/Betrieb/Institution:

Strasse:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

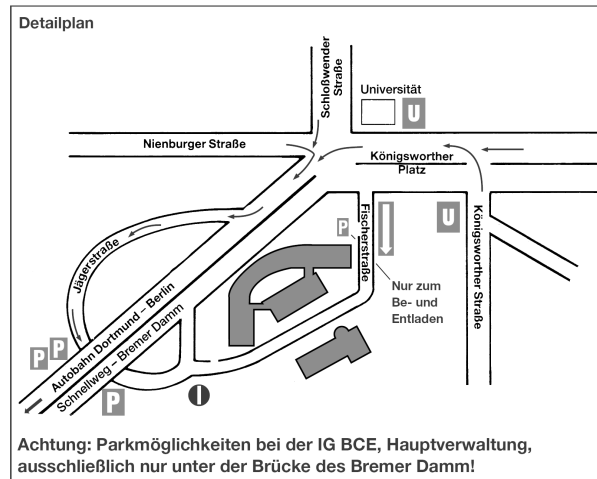
Datum / Unterschrift:

Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen wir gerne per Fax unter **0511-12601-89** oder per Mail **anke.schulze@dgb.de** entgegen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof zur IG BCE Hauptverwaltung. Zu Fuß zur U-Bahn-Station Kröpcke (ca. 5 Min.). Von hier mit den Linien 4, 5 (Richtung Stöcken, Garbsen), bis Station Königsworther Platz (2. Station).

IG BCE-Hauptverwaltung
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Telefon (0511) 76 31-0



Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Niedersachsen - Bremen -
Sachsen-Anhalt
Abteilung: Hochschulpolitik
Otto-Brenner-Str. 7
30159 Hannover

Fragen zur Veranstaltung unter:
Tel.: 0511-12601-31/26



Fachtagung des
Hochschulpolitischen Arbeitskreises
im DGB Bezirk Niedersachsen -
Bremen - Sachsen-Anhalt

OFFENE
HOCHSCHULE
OFFEN?

Freitag, 07.10.2011

10.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungsort
IG BCE-Hauptverwaltung
Königsworther Platz 6
30167 Hannover